

## Stadtgeschichte

Anfangen bei prähistorischen Funden über Spuren von Germanen, Römern und Franken bis hin zur Stadtgründung 1233 sehen Sie das Modell einer Stadttoranlage, ein Stadtmodell um 1667 und den ersten Bahnhof, den es in Emmerich gab.

Bekannte örtliche Künstler sind mit ihren Werken vertreten und Sammlungsgegenstände - vor allem von der Emmericher Industrie - geben einen Einblick in die ‚gute alte Zeit‘. Bilder zu den Themen Hochwasser, Eisgang und Stadtleben zeigen, wie die Stadt vor und nach der totalen Zerstörung am 7. Oktober 1944 aussah.

Hier bekommen Sie einen Eindruck, wie Emmerich am Rhein sich zu einem modernen Dienstleistungszentrum mit der wichtigen Verkehrsverbindung zwischen den Nordseehäfen und dem Ruhrgebiet entwickelt hat.



## Öffnungszeiten und Adresse

### PREISE

Erwachsene ab 18 Jahren	4,- €
bis 18 Jahren	2,- €
Familien	8,- €
Gruppen (ab 20 Personen) p. P.	2,- €
Eintritt frei für Kindergärten und Schulklassen	

### Führungen:

Während der Öffnungszeiten	30,- € + Eintritt
Außerhalb der Öffnungszeiten	50,- € + Eintritt
Kindergärten	20,- €, Eintritt frei
Schulklassen	30,- €, Eintritt frei

### ÖFFNUNGSZEITEN

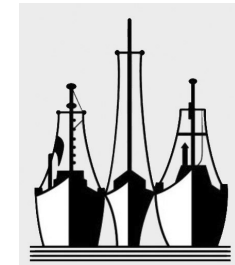
So.	10.00-12.30 + 14.00-16.30 Uhr
Di.	10.00-12.30 + 14.00-16.30 Uhr
Mi.	10.00-12.30 + 14.00-16.30 Uhr
Do.	10.00-12.30 + 14.00-16.30 Uhr

### ANSCHRIFT

Rheinmuseum Emmerich  
Martinikirchgang 2  
46446 Emmerich am Rhein  
Telefon + 49 - 28 22 / 75-1900  
[info@rheinmuseum-emmerich.de](mailto:info@rheinmuseum-emmerich.de)



## Rheinmuseum Emmerich am Rhein



Rheinstrom- und Schifffahrtsmuseum mit über 150 Modellen, Radaranlage, Rheinlaufkarten, Fischpräparationen, Christophorusfigur und stadthistorischer Sammlung.

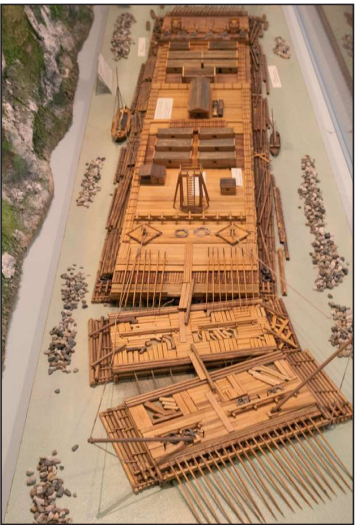
Jährlich mehrere Wechselausstellungen mit orts- und kunstgeschichtlichen Themen.

## Entwicklung der Rheinschifffahrt



Über 150 Modelle dokumentieren die Entwicklung der Schifffahrt auf dem Rhein. Wir zeigen Ihnen alle Schiffstypen, die es auf dem Rhein gab und gibt: erste Einbäume, verschiedene Segelschiffstypen und Dampfschiffe sowie moderne Schub- und Containerschiffe.

## Rheinstrom und Strombau



Rheinlaufkarten zeigen die Veränderung des Rheinbettes und Fahrzeuge der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung verdeutlichen die Aufgaben der Strombauverwaltung und -unterhaltung.

Ein Taucherglockenschiff, Taucheranzug und -geräte lassen die schwere Arbeit im Strombau und unter Wasser erahnen.

## Emmerich und der Rhein

Das Thema der Rheinquerung wird mit Fähr- und Werftmodellen aufgegriffen. Das Original-Standbild des Hl. Christophorus, des Schutzpatrons der Reisenden, hat seinen Standort ebenfalls hier. Dieses große Eichenstandbild aus dem 15. Jahrhundert hat bis in die 1930er Jahre in der Nische des Christoffeltores gestanden. Ein Werftmodell und Werkstattzubehör gewähren einen Einblick in das Handwerk des Schiffsbaus im 19. Jahrhundert.



## Freigelände



Hier sehen Sie ein Original des Ein-Mann-U-Bootes vom Typ Biber, das im Zweiten Weltkrieg im Rhein eingesetzt wurde. Bojen, Anker, Wrackfunde und Schiffsteile runden die Sammlung ab.

## Fischerei und Fischfang



Rund 20 präparierte Fische, die es im Rhein gab und auch heute wieder gibt, zeugen vom einstigen Fischreichtum des Rheinstroms.

Fischernetze und Fischereizubehör sowie Modelle von Fischereifahrzeugen, die es hier am Niederrhein gab, erinnern an die Generationen von Fischern, die hier und in den Nachbarorten gelebt und gearbeitet haben.

